

EINE ETUDE für die Interpretation neuerer Klaviermusik:
 der Spieler kann die Folge der Gruppen selbst wählen;
 wichtig ist, daß die verschiedenen Lautstärken, beson-
 ders aber die verschieden langen Pausen genau gespielt
 werden – je dichter der Akkord ist, desto besser muß
 der Anschlag schon während der Pause vorbereitet sein.
 Ein Schütze muß sein Ziel im Visier haben, bevor er
 den Pfeil losläßt.

$\text{♩} = 60$ 1"

(In beliebiger Reihenfolge jede Gruppe einmal spielen)

fff 4 8

mf 3 8

pp 8 8

f 2 8

mp 1 8

p 7 8

ppp 5 8

ff 3 16

p 5 8

6 8

(MOVING POINTS)

Manche Musik von A. S. müßte in der Zeitraffer-Zeit des Geisterreichs gespielt werden.

ANDANTE, TEMPO RUBATO

*sempre legato
e p dolce*

ALLEGRO
Stringendo

MENO MOSSO

PESANTE